

LMU MÜNCHEN JAPAN-ZENTRUM CAROLIN FLEISCHER



Hinweise zur Literaturrecherche

UB und BSB

- Der Katalog der Universitätsbibliothek (UB) der LMU ist zu erreichen unter: https://opac.ub.uni-muenchen.de.
- Die UB der LMU bietet Zugang zu GATEWAY BAYERN, dem Verbundkatalog der bayerischen Bibliotheken mit Fernleihfunktion: http://www.gateway-bayern.de/. Nicht über Gateway Bayern gelistete Titel können über die UB per FERNLEIHE angefordert werden (Dauer: ein bis zwei Wochen): http://sfx.bib-bvb.de/cgi-bin/fernleihe.pl?gast=1.
- Der Zugang zum Katalog der BAYERISCHEN STAATSBIBLIOTHEK (BSB) erfolgt unter https://opacplus.bsb-muenchen.de/metaopac/start.do.

Sowohl an der UB als auch an der BSB kann auf ein umfangreiches Angebot an elektronischen Zeitschriften zugegriffen werden. Für den Vollzugriff genügt meist das Einloggen in den Katalog; mitunter ist der Zugriff jedoch nur über die Computer der jeweiligen Bibliotheken vor Ort oder über VPN¹ möglich.

Einschlägige Datenbanken zur Literaturrecherche

Untenstehend finden sich einschlägige Datenbanken zur Literaturrecherche. Bestenfalls sollten mehrere Datenbanken verwandt werden, insbesondere wenn die erste Suchanfrage keine hinreichenden Ergebnisse liefert. Nicht immer sind alle Titel überall eingetragen.

- Die Deutsche Nationalbibliothek (DNB) in Leipzig und in Frankfurt (a. M.) hält alle in Deutschland erschienenen Publikationen vor (Ausleihe über die Fernleihe der UB): https://portal.dnb.de/opac.htm.
- Der Karlsruher Virtuelle Katalog ist ein Metakatalog; er enthält alle in Deutschland veröffentlichten (wissenschaftlichen) Titel: http://www.ubka.uni-karlsruhe.de/kvk.html.
- Die Bibliographie zur Historischen Japanforschung, administriert von Dr. Maik Hendrik Sprotte, erlaubt die Recherche zu Themen der japanischen Geschichte im weitesten Sinne: http://www.historische-japanforschung.de/.
- Die Bibliothek des Deutschen Instituts für Japanstudien (DIJ) in Tokyo kann nach vorheriger Anmeldung benutzt werden. Der Katalog der DIJ-Bibliothek ist zur Recherche gut geeignet: https://www.dijtokyo.org/de/library/.
- WORLDCAT ist ein internationaler Metakatalog: http://www.worldcat.org/.

¹ Hierfür: https://www.it-servicedesk.uni-muenchen.de/wlan-support/index.html.

- JSTOR ermöglicht die Recherche wissenschaftlicher Zeitschriftenartikel und zudem meist den Vollzugriff darauf: http://www.jstor.org/.
- CINII, der Metakatalog der japanischen Universitätsbibliotheken, listet teilweise (!) auch die japan(ologisch)-relevanten Bestände deutscher Bibliotheken: http://ci.nii.ac.jp/books/.
- CINII ARTICLES ermöglicht die Recherche (mit teilweisen Vollzugriff) auf wissenschaftliche Artikel in japanischer Sprache: http://ci.nii.ac.jp/.
- Die National Diet Libary (NDL) 国立国会図書館 in Tokyo hält, ähnlich der DNB, alle in Japan veröffentlichten Publikationen vor: http://iss.ndl.go.jp/.
- CROSSASIA (http://crossasia.org), angesiedelt an der Staatsbibliothek zu Berlin, macht ein umfangreiches Angebot an elektronischen Datenbanken in u. a. japanischer, englischer, chinesischer, koreanischer Sprache zugänglich. Die Registrierung erfolgt.
 - **Wichtig:** Nach Benutzung der jeweiligen Datenbank sollte das Ausloggen (nicht nur aus CrossAsia selbst) nicht vergessen werden, da die Zahl der Zugänge teils beschränkt ist.

Anschaffungswünsche

Etwaige Anschaffungswünsche können vorgebracht werden an:

- die Bibliothek des Japan-Zentrums;
- die Zentralbibliothek der UB;
- die Staatsbibliothek zu Berlin (Anfrage über die Fernleihe (Blauer Leihverkehr: https://crossasia.org/service/blauer-leihverkehr/); angefragte, aber nicht im Bestand befindliche Titel werden i. d. R. angeschafft).

Literaturverwaltungsprogramme

Die UB bietet kostenlose Volllizenzen für die Literaturverwaltungsprogramme CITAVI und ENDNOTE: http://www.ub.uni-muenchen.de/schreiben/literaturverwaltung/index.html.

Als kostenfreie Alternativen sind zudem u. a ZOTERO (https://www.zotero.org) und MENDELEY (https://www.mendeley.com) verfügbar.